

Statistik informiert ...

Nr. 22/2011

15. Februar 2011

Struktur der Wahlberechtigten bei den Hamburg-Wahlen 44 000 Erstwählerinnen und Erstwähler, rund 231 000 Wahl- berechtigte über 70 Jahre

Am 20. Februar 2011 können fast 44 000 junge Hamburgerinnen und Hamburger, die während der vergangenen drei Jahre das 18. Lebensjahr vollendet haben, zum ersten Mal an einer Wahl der Bürgerschaft teilnehmen.

Kennzeichnend für die Altersstruktur der Hamburger Wahlbevölkerung im Ganzen ist der recht hohe Anteil von Seniorinnen und Senioren: Etwa 231 000 Bürgerinnen und Bürger (18 Prozent der Wahlberechtigten) haben ein Alter von 70 und mehr Jahren. Zwischen 60 und 69 Jahren alt sind weitere 162 000 oder 13 Prozent der Hamburgerinnen und Hamburger. Die 35- bis 59-Jährigen machen 42 Prozent, die 18- bis 34-Jährigen 27 Prozent der Wahlberechtigten aus.

Knapp 53 Prozent der Wahlberechtigten sind Frauen. Bei der über 60-jährigen Bevölkerung beträgt der Frauenanteil sogar 58 Prozent, dies sind etwa 226 000 Hamburgerinnen. Die Gruppe der älteren Frauen stellt damit etwa 18 Prozent der zur Stimmabgabe aufgerufenen Einwohnerschaft.

Von allen Hamburger Einwohnerinnen und Einwohnern sind rund 1 260 500 Wahlberechtigte in die Wählerverzeichnisse für die Wahlen zur Bürgerschaft am 20. Februar 2011 eingetragen. Das sind etwa 24 000 mehr als bei der Bürgerschaftswahl 2008.

Für die Bezirksversammlungswahlen 2011 sind zusätzlich rund 66 000 in Hamburg wohnende Bürgerinnen und Bürger aus den 26 anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union wahlberechtigt. Den größten Teil davon stellen Polen mit knapp 30 Prozent, danach folgen portugiesische und griechische Staatsangehörige.

Ansprechpartner:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: juergen.delitz@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562